

Unsere Skiwoche in Zell am See:

(28 Jänner 2019 bis 2 Februar 2019)

Am Montag, dem 28 Jänner 2019, trafen wir uns, die Schüler der dritten Klassen des BGN, um 8:15 Uhr beim Busterminal in Nonntal. Denn heute sollten wir auf Skiwoche nach Zell am See fahren.

Nach einer lustigen, amüsanten Fahrt kamen wir 1 Stunde 30 Minuten später vor unserem Hotel (Club Kitzsteinhorn) an. Als wir alles ausgeladen hatten, Ski und Skischuhe in den Skikeller gebracht hatten und auch jeder sein Gepäck gefunden hatte, bekamen wir in der Eingangshalle die Schlüssel für unsere Zimmer. Ich war mit Lea, Leonie und Vicky in Raum 150.

Aufgeregt stürmten alle los um ihre Zimmer zu suchen. Die Zimmer waren alle super eingerichtet. Nachdem wir alles in unseren Räumen abgestellt hatten, gingen wir in den Speisesaal wo wir zu Mittag aßen.

Anschließend sagte uns der Hausherr die wenigen Regeln, die es zu beachten galt und Frau Prof. Radics gab ein paar wichtige Informationen bezüglich des Tagesablaufs bekannt.

Nachdem wir fertig gegessen hatten ging es endlich auf die Skipiste. Heute war zum Glück sehr schönes Wetter und es war auch nicht sehr kalt. 10 Minuten mussten wir zur Talstation der Areitbahn gehen, was sehr schnell verging. Als wir auch mit der Kapellenbahn hinauf gefahren waren, wurden wir in die verschiedenen Leistungsgruppen eingeteilt (Anfänger, Fortgeschritten 1+2 und Profi). Es wurde beurteilt wie gut, schnell und sicher man fahren konnte. An dem Tag fuhren wir, die Profis, mit Herr Prof. Taferner. Es war sehr lustig. Am späten Nachmittag erkundeten wir unser großes Hotel, welches fünf Trampolins, mehrere Sporthallen, zwei Beachvolleyballplätze, eine Boulderhalle und Kletterwände beinhaltete.

Nach dem Abendessen hatten wir eine Stunde Sport, in der wir entweder Trampolin springen, in der Halle Ballspiele spielen, in der Boulderhalle klettern oder Beachvolleyball spielen konnten. Trampolin springen war sehr lustig, da man sehr viel machen und auch ausprobieren konnte, wie z.B. Saltos unter der strengen Aufsicht von Frau Prof. Radics. Um 20.00 Uhr bekamen wir unsere Handys für eine halbe Stunde.

Danach hatten wir noch bis 21.30 Uhr Freizeit, in der wir machen durften was wir wollten. Steffi, Lorraine, Leonie, Lea, Vicky und ich gingen hinauf in den Chill-out Raum wo wir lustige Kartenspiele spielten.

Am Dienstag weckten uns die Lehrer um 7:30 Uhr und um acht Uhr gab es ein Buffet-Frühstück. Auch heute meinte es das Wetter wie am Vortag sehr gut mit uns und die Temperatur war sehr angenehm. Meistens waren wir kurz nach 9 Uhr auf der Piste. Wir machten viele lustige Übungen und fuhren mehrere Funparks.

Zu Mittag gingen wir zu unserem Hotel zurück und gegen 14.30 Uhr standen wir wieder auf der Piste und fuhren bis die Lifte standen. Leider nicht so viele schwarze Pisten.

Am Abend hatten wir wieder Sport was auch heute sehr lustig war.

Am Mittwoch wurden wir wieder um die gleiche Uhrzeit geweckt und anschließend gingen wir zum Frühstück. Leider war es heute leicht bewölkt. Heute fuhren wir am Vormittag mit Frau Prof. Radics. Wir machten sehr lustige Übungen, wie z.B. im Fahren um die eigene Achse drehen, Carven, ohne Stecken und das Beste war, das wir mit nur einem Ski fuhren! Das anstrengende war dann mit eben nur einem Ski Schlepplift zu fahren dafür benötigte man gutes Gleichgewicht und viel Kraft!

Nach dem Mittagessen, fuhren wir, am Nachmittag mit Herr Prof. Zauner. Wir fuhren auf einer schwarzen Piste kurze Schwünge und „wedelten“ sozusagen den Berg hinunter. Leider war die Sicht am Nachmittag aber sehr schlecht, da es nebelig und bewölkt war. Nachdem wir von 16:30 bis 17:30 Uhr Freizeit hatten, trafen wir uns um 17:45 Uhr in der Eingangshalle, da gingen wir dann Pizza essen und Kegeln. Unser Hotel hatte nämlich eine eigene Pizzeria! Es war sehr lustig und die Pizza schmeckte sehr gut, man konnte sich auch noch ein Eis holen wenn man wollte.

Am Donnerstag war wieder der gleiche Tagesablauf und wir fuhren am Vormittag mit Frau Prof. Radics. Heute mussten wir synchron fahren was sehr schwierig war. Aber es machte sehr viel Spaß! Anschließend fuhren wir dann endlich auch einmal die Trass, eine dunkelschwarze Piste. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit Frau Prof. Gruber. Auch dieses Mal war es wieder einmal sehr lustig.

Und so schnell war der letzte Abend in unserem tollen Quartier auch schon heran gerückt. Am Abend gab es Barbecue Essen mit Würstchen, Mais, Salat, Kartoffeln, Paprika und Desserts, alles schmeckte sehr gut. Später hatten wir noch eine Stunde Sport und danach hieß es nur noch einmal schlafen und schon sind wir wieder zu Hause.

Auch der letzte Abend war noch sehr lustig.

Am Freitag gab es unser letztes Frühstück in dem Haus und auch das letzte Mal Schifahren. Um 13:00 Uhr ging unser Bus und ehe wir uns versahen waren wir schon auf dem Weg nach Salzburg.

Es war eine sehr lustige und tolle Skiwoche, ich würde gerne wieder fahren!

Von Nina-Stephanie Reitsamer 3a